



Der WeltfuÃ?baller

## Description

## Hingeschaut



*Zeitschrift â??Lebenszeichenâ? , Nr. 105 â?? Winter 2014, Seite 8.*

In der Zeitschrift â??Lebenszeichenâ? , Nr. 105 Winter 2014, berichtet Stefan Rehder Ã¼ber den WeltfuÃ?baller der Jahre 2013 und 2014:

In einer vor kurzem erschienenen Biographie â??MÃ?e Coragemâ? (dt.: Mutter Courage) berichtet Dolores Aveiro, der Mutter des FuÃ?ballers, selbst, sie habe eigentlich Cristiano abtreiben wollen. Mit drei Kindern und einem arbeitslosen Ehemann war ihr die Last einer erneuten Schwangerschaft zu groÃ?. Ihr Arzt habe aber eine Abtreibung nicht unterstÃ¼tzt: â??Dieses Kind wird dir viel Freude machen!â?? Zu Hause versuchte sie, mit Hausmitteln die Schwangerschaft zu unterbrechen, was aber misslang. So wurde Cristiano am 2. Februar 1985 geboren. Der Arzt kommentierte den Neugeborenen: â??Mit FÃ¼Ã?en wie diesen wird das ein FuÃ?baller.â?? Cristiano wusste offenbar von dem Abtreibungsversuch und habe spÃ¤ter zu seiner Mutter gesagt: â??Siehst Du, Mutter, Du wolltest mich abtreiben, und jetzt bin ich es, der das ganze Haus ernÃ?hrt.â??

Mit welchem Bewusstsein und SelbstwertgefÃ¼hl wÃ?chst ein Mensch auf, der von sich weiÃ?, dass er eigentlich nicht leben sollte? Keiner kann die wirklichen Gedanken eines Cristiano Ronaldo kennen. Vielleicht konnte er seinen schlechten Start ins Leben in Energie umwandeln. Das wÃ?re ein kleines Wunder.

Kinder, die nicht geboren werden, kÃ¶nnen auch die Welt nicht erfreuen oder verÃ?ndern.  
Kinder, die geboren werden, kÃ¶nnen Vieles erreichen.